



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Christian Dirschauer (SSW)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung - Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur**

### **Schulwälder in Schleswig-Holstein**

#### Vorbemerkung des Fragestellers:

In den 1950er und 1960er Jahren wurden in Deutschland ca. 1.000 Schulwälder gepflanzt. Viele dieser Wälder bestehen heute nicht mehr oder sind verwildert. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bemüht sich seit einigen Jahren, einige dieser Wälder in Zusammenarbeit mit den Schulen und den schleswig-holsteinischen Landesforsten zu revitalisieren. Durch die pandemiegeprägten Jahre konnte festgestellt werden, wie wertvoll es ist, wenn Schulen über Unterrichtsräume auch im Freien verfügen. Zudem ist es aus umweltpädagogischer Sicht wertvoll für Kinder.

1. Ist der Landesregierung bekannt, wie viele aktive Schulwälder in Schleswig-Holstein heute noch bestehen? Wenn ja: bitte aufschlüsseln nach Kreisen bzw. kreisfreien Städten und Benennung der Schulen sowie der Größe der jeweiligen Wälder. Wenn nein: warum nicht?

Antwort:

Es gibt nach Angaben des Erlebniswaldes Trappenkamp 87 aktive Schulwälder in Schleswig-Holstein; weder das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) noch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) erheben hierzu Daten.

2. Ist der Landesregierung bekannt, inwieweit diese Schulwälder aktiv in der pädagogischen Arbeit der Schulen genutzt werden? Wenn ja: wie? Wenn nein: warum nicht?

Antwort:

Das MBWK erfasst diese Daten nicht. Die Zuständigkeit liegt beim Erlebniswald Trappenkamp. Die Schulen und die Kreisfachberatungen für Natur und Umwelt/Bildung für nachhaltige Entwicklung gestalten ihre Aktivitäten eigenverantwortlich; dazu gehören auch die Aktivitäten mit den Schulwäldern.

Schulwälder können ein Teil des pädagogischen Konzepts von Schule sein. Selbst-angelegte Wiesen, gepflanzte Bäume, Hochbeete und Schulgärten sowie die Nutzung von außerschulischen Lernorten stellen Alternativen oder Ergänzungen zu den Angeboten der Schulwälder dar. Darüber hinaus ergänzen Kooperationen mit Gärtnereien und der Blick in naturnahe Berufe die schulische Ausbildung der Schülerinnen und Schüler im Jahr 2021.

3. Hat die Landesregierung Pläne, die Revitalisierung und auch Neupflanzung von Schulwäldern künftig finanziell zu fördern bzw. wie stellt sich die aktuelle Förderkulisse dar?

Antwort:

Eine spezielle finanzielle Förderung für Schulwälder besteht nicht und ist derzeit auch nicht geplant. Der Erlebniswald Trappenkamp als waldpädagogisches Zentrum kann auf Anfrage bei der Gestaltung und Pflege von Schulwäldern unterstützen.

4. Inwieweit werden Schulen - insbesondere Grundschulen - dabei unterstützt, Unterrichtskonzepte für den Unterricht im Freien, über den Sachunterricht hinausgehend, zu erstellen (Stichwort „Grünes Klassenzimmer“)?

Antwort:

Schulen werden in Schleswig-Holstein durch die Arbeit der Kreisfachberatungen BNE/Natur und Umweltbildung seit Jahrzehnten unterstützt. Diese schließt unter anderem die Nutzung von Unterrichtsformen ein, die außerhalb des Klassenzimmers stattfinden. Projekte können auf dem Webauftritt [zukunftschule.sh](http://zukunftschule.sh) eingesehen werden. Auf dem [zukunftscompass.sh](http://zukunftscompass.sh) werden Initiativen aufgezeigt, die direkt Schulen ansprechen, um mit ihnen Lehr-Lern-Umgebungen zu schaffen, die außerhalb des Klassenraumes stattfinden wie, z.B. das aktuelle Projekt „Draußenschule“. In 2022 wird es u.a. zwei Regionalkongresse „Draußenlernen 2022“ geben. Hinzu kommen weitere Fortbildungsangebote des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH).

5. Gibt es Schulen in Schleswig-Holstein, die aktiv in „Grünen Klassenzimmern“ arbeiten, z.B. analog zu den Waldkindergärten, die einen Großteil des Tages im Wald verbringen?

Antwort:

Ja, es gibt Schulen, die einen besonderen Schwerpunkt auf Aktivitäten außerhalb des Klassenraums legen. Dies sind:

- Die „Draußenschule“ ist eine fächerverbindende Unterrichtsmethode, bei dem die teilnehmenden Schulklassen im gesamten Schuljahr einmal pro Woche den Klassenraum verlassen und regionale Natur- und Kulturräume aufsuchen. Die wöchentlichen Draußentage sind Teil der Unterrichtsarbeit und verfolgen neben fachlichen auch soziale Lernziele. Seit der Entstehung an der Grundschule Alte Alster im Kreis Stormarn im Jahr 2008 haben bereits mehrere tausend Schülerinnen und Schüler aus rund 15 Grundschulen an der „Draußenschule“ teilgenommen. Die „Draußenschule“ wurde als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Rahmen des Sonderwettbewerbs „Soziale Natur - Natur für Alle“ ausgezeichnet. Die Stadtschule Bad Oldesloe erhielt in diesem Jahr den IQSH Bildungspreis. Der IQSH Bildungspreis ist ein Sonderpreis der Initiative Zukunftsschulen für Schulen im Rahmen des Nachhaltigkeitspreises Schleswig-Holstein vom Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein. Es gibt zahlreiche Fortbildungsangebote des IQSH zu dieser Methode.

- Nationalpark-Schulen wie das Schulzentrum Sylt, die Grundschule Witzwort, die Danske Skole Husum oder die Gemeinschaftsschule Meldorf greifen das Thema Nationalpark Wattenmeer kompetenz-orientiert im Fachunterricht, in Projekten und auf Exkursionen in die Natur auf. Unterrichtsinhalte, Arbeitsformen und Aktivitäten sind dabei sehr unterschiedlich und werden von den Schulen selbst festgelegt ([Nationalpark-Kitas und -Schulen - Nationalpark Wattenmeer \(nationalpark-wattenmeer.de\)](#)).
- Im Projekt „Naturpark-Schulen“ werden Grundschulen, wie zum Beispiel die Grundschule Ratzeburg ausgezeichnet, die in Kooperation mit dem Naturparkzentrum Uhlenkolk und weiteren außerschulischen Partnern den Schülerinnen und Schülern originäre Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen im Naturpark Lauenburgische Seen ermöglichen und Kenntnisse über den Naturpark vermitteln. Die Auszeichnung „Naturpark-Schule“ ist eine bundesweite Auszeichnung des Verbandes Deutscher Naturparke (VDN), die sich an den Kriterien der Bildung für nachhaltige Entwicklung orientiert und für einen Zeitraum von fünf Jahren verliehen wird ([Naturpark-Schulen: VDN - Verband Deutscher Naturparke e.V.](#)).